

Durch J. Scheible in Stuttgart, so wie durch alle Buchhandlungen können ferner folgende Werke bezogen werden:

Schatzkammer
 der
Künste und Gewerbe
 oder die
enthüllten Geheimnisse der
Industrie
 in

mehr als sechshundert neuen, bisher geheim gehaltenen oder zu enormen Preisen feilgebotenen Recepten aus allen Fächern der Gewerbe, Künste, Haushaltung, Landwirthschaft u. s. w., nebst einem Anhang der ausgezeichnetsten und wirksamsten Volksheilmittel gegen verschiedene Krankheiten, gutgeheißen von renommirten Aerzten der Neuzeit.

Von

M. Chevalier,

Chemiker und Professor, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und des Gesundheitsrathes von Frankreich &c.

Nach der achten französischen Original-Ausgabe.

(368 Seiten stark.) Preis dauerhaft broschirt n u r
 48 Kreuzer oder 14 Sgr.

Kurzer Auszug aus dem Inhalts- Verzeichnisse:

Aetheröl. — Agatsteine werthvoller zu machen.
 — Alabaster und Marmor recht weiß zu machen.
 — Alkermès de Florence. — Alkohol zu ent-
 wässern. — Ameisen zu vertreiben und zu ver-
 tilgen. — Ananasöl. — Gegen übelriechenden
 Athem. — Atlasholz, gelbes. — Atlas zu was-
 schen. — Augenleiden zu heilen. — Balsam ge-
 gen Rheumatismen. — Baume humain. —
 Beize für Fußböden der Wohnzimmer. — Nicht
 betrunken zu werden. — Betrunkene wieder nüch-
 tern zu machen. — Gegen die Bisse und Stiche
 verschiedener Thiere. — Holz blau zu färben. —
 Bleibaum. — Bleichen des Elfenbeins, Honigs,
 der Knochen, des Stroh, leinen und baumwol-
 lenen Gespinnte oder Gewebe. — Blonden zu
 waschen. — Wachs färbererei für künstliche Blumen.
 — Brandwunden. — Dem Branntwein den
 herben Geschmack zu benehmen, trüben zu klären.
 — Bronze das Aussehen des Kupfers zu geben.
 — Zertheilung der Bronze. — Brunnenwasser
 zum Waschen mit Seife tauglich zu machen. —
 Der Butter den ranzigen Geschmack zu beneh-
 men. — Butter frisch zu erhalten. — Reinigung
 der Butter. — Cannelin de Corfou. — Caro-
 folino. — Caschmirshawls zu waschen. — Ce-
 drat-Crème. — Moussirenden Champagner aus
 weißem Wein zu bereiten. — Chokolade-Crème.
 — Präservativ- und Heilmittel gegen die Cho-
 lera. — Russische Christofia. — Künstlicher Eider.

— Citronen und Drangen aufzubewahren. —
 Compote von den verschiedensten Früchten zu be-
 reiten. — Confitüren. — Flüssige Confitüren.
 Confitüren von Aprikosen, Cacao und Pflaumen.
 — Coquette flattense. — Crème de menthe
 vert. — Crème de Nymphe. — Crème du
 Portugal. — Crème für den Teint. — Bereit-
 tung der Crème glacc. — Aechter holländischer
 Curacao. — Daguerreotyp. — Desinfections-
 pulver. — Blaue, gelbe, grüne, lithographische,
 rothe, schwarze Dinte zu bereiten. — Glänzende
 Doppeldinte. — Golddinte. — Silberdinte. —
 Zeichendinte für Wäsche. — Sympathetische Dinte.
 — Dintenflecke auszumachen. — Druckerrosa mit
 Saffor. — Eau de chasseur. — Eau de belles
 femmes. — Eibisch-Syrup. — Eier lange auf-
 zubewahren. — Eisen geschmeidig zu machen. —
 Auf Eisen zu graviren. — Eisen gegen das Ro-
 stten zu schützen. — Eisen mit einem Kupferüber-
 zuge zu versehen. — Eisen so hart wie Stahl
 zu machen. — Eisen zu durchbohren. — Einen
 Eiskeller im Kleinen für eine Haushaltung dar-
 zustellen. — Email zu bohren. — Engerlinge
 zu vertilgen. — Enthaarungsmittel. — Erdbeer-
 Natafia. — Erdbeer-Syrup. — Daß der Essig
 im Sommer nicht verdirbt. — Essig stärker zu
 machen. — Estragon-Essig. — Himbeer-Essig. —
 In kurzer Zeit guten Essig zu machen. — Kam-
 pfer-Essig. — Lavendel-Essig. — Bierräuber-
 Essig. — Weinessig aus Traubentämmen zu be-
 reiten. — Wein in sehr starken Essig zu ver-
 wandeln. — Essig zum Gurken-Einmachen. —

Extrait d'Absintho. — Falbe Farbe für Nuß-
 baumholz. — Färberei-Recepte. — Fässern den
 sauren und schimmlichen Geschmack und den übeln
 Geruch zu benehmen. — Zusammengesetzte Far-
 ben für Holz. — Alte Feilen wieder brauchbar
 zu machen. — Feroulum Saxonias. — Ranzi-
 ges Fett zu reinigen. — Chemische Feuerzeuge
 mit Schwefelsäure. — Alte Feuerzeuge wieder
 brauchbar zu machen. — Behandlung verschiede-
 ner Fieber. — Schnell und klar zu filtriren.
 — Firnisse. — Firniß auf Vergoldungen. —
 Firniß, der dem Glanz der Muschelschalen gleich-
 kommt. — Firniß, der in zwei Stunden trocknet.
 — Firniß für Drahtarbeiten und Eisen. — Fir-
 niß zum Schutze der Spiegelfolie. — Firniß zum
 Ueberdrucken auf Glas und Holz. — Firniß zu
 wasserdichten Zeugen. — Fische frisch zu erhalten.
 — Verdorbene Fische zu reinigen. — Leuchtende
 Flasche. — Flecken auszumachen. — Flecken aus
 weißem Seidenzeuge oder aus carmoisinrothem
 Sammt. — Fleckwasser. — Parfümirtes Flecken-
 wasser. — Verdorbenes Fleisch zu reinigen. —
 Frostbeulen. — Künstliche Früchte darzustellen. —
 Gallenfieber. — Gefrorenes mit Fruchtstäben zu
 bereiten. — Gefrorenes ohne natürliches Eis zu
 bereiten. — Holz gelb zu färben. — Schönes
 Gelb auf Baumwollengarn. — Gelbfucht. —
 Ein Goldstück in einer Nußschale zu schmelzen.
 — Gelbes von Aepfel, Birnen u. s. w. — Alte
 gefirnisste Gemälde von Holz zu entfernen. —
 Gemälde mit salpetersaurem Silber darzustellen.
 — Gerstenmehlcomposition. — Frischgemalten

Zimmern den Geruch zu benehmen. — Wohlfeiles hierartiges Getränk. — Gewehrläufe zu brünniren. — Vergleichende Gewichts- und Maß-tabelle. — Sicht. — Absprengen des Glases durch Kohlen. — Glas zu bohren. — Untersuchung der Glasur der Thonwaaren. — Goldfarbe auf Seide und Baumwolle. — Goldfirniß. — Goldwaaren zu reinigen. — Goldwasser. — Aechtes Grün auf Wolle, Seide und Baumwolle. — Druckergrün. — Seladongrün. — Grüne Farbe. — Grüne Farbe für geistige Flüssigkeiten. — Mittel gegen Grünspanvergiftung. — Gummi-Syrup. — Gußstahl mit Gußstahl oder mit Eisen zusammenzuschweißen. — Die Härte des Gyps zu vermehren. — Ueberzug beim Gypsgießen. — Aus Haaren kleine Gemälde zu machen. — Das Wachsthum der Haare zu befördern. — Die Haare glatt und glänzend zu erhalten. — Das Ausfallen der Haare zu verhindern. — Rothe Haare blond, braun oder schwarz zu machen. — Vorzügliches Haaröl. — Hämorrhoiden. — Lederne Handschuhe zu reinigen. — Wohlfeiles Hausbier ohne Bräuereigeräthe darzustellen. — Hausbier, wie es in Flandern bereitet wird. — Hausenblase, um Bier, Wein u. zu klären. — Hausmittel gegen verschiedene Krankheiten. — Himbeer-Katafia. — Das Färben der Hölzer. — Schwarze Hölzer. — Holz unbrennlich zu machen. — Weißem Horn eine beliebige Farbe zu geben. — Hühneraugen. — Hülsenfrüchte zu kochen. — Huilo Cordiale. — Huilo de la Martinique. — Gegen den Biß

wüthender Hunde. — Jasmin-Crème. — Kälte-
 mischung. — Kaffee-Crème. — Kampherbrannt-
 wein. — Kari. — Kartoffelbranntwein. — Kar-
 toffeln mehrere Jahre aufzubewahren. — Kerzen
 zu machen. — Keuchhusten. — Kirchwasseröl. —
 Kitt, der dem Feuer und Wasser widersteht. —
 Kitt für Goldarbeiter, Graveure u. s. w. —
 Kitt für metallene Röhren, Krystall, Fayence,
 Glas, zerbrochenes Porzellan. — Türkischer Kitt.
 — Knallgold. — Knallquecksilber. — Knallsilber.
 — Kölnisches Wasser. — Kopalfirniß. — Kopf-
 fieber. — Kopfgrind. — Den Korallen ihre schöne
 rothe Farbe zu erhalten. — Krätze. — Krampf.
 — Krausemünzöl. — Kreide für Billardstöcke. —
 Lithographische Kreide. — Halsbinde gegen den
 Kropf. — Kupfer zu bronciren. — Kupferstiche
 im Augenblicke zu kopiren. — Kupferstiche den
 Delgemälden ähnlich zu machen. — Kupferstiche
 zu reinigen. — Daß die Lampengläser in der
 Hitze nicht zerspringen. — Lapisdruck. — Le-
 benselexier. — Flecken aus dem Leder herauszu-
 machen. — Schmelzbare Legirung. — Tischler-
 leim. — Mundleim. — Leinöl zu reinigen und
 recht trocknend zu machen. — Lippenpomade. —
 Alle Arten Liqueure ohne Destillation darzustellen.
 — Liqueure aus Anis, Citronen, Zimmt &c. —
 Mittel gegen die Maden im Käse. — Madera.
 — Cagliostro's Magenelexier. — Bitterer Ma-
 genliqueur. — Mabagoniholz verschiedene Far-
 ben zu geben. — Mandeln-Crème. — Maras-
 quino. — Marasquino-Eis. — Marmeladen von
 Äpfeln, Aprikosen, Birnen &c. — Künstlicher

Marmor. — Marmor und Porzellan von Grund
 aus zu reinigen. — Marmor zu bleichen. —
 Vertilgung der Maulwürfe. — Vertilgung der
 Maulwürfsgrillen. — Zerbrochene Meerscham-
 pfeifen zu fitten. — Merino zu waschen. —
 Messing ohne Silber weiß zu fieden. — Ein
 Wasser gegen Migräne. — Daß die Milch in
 der Hitze nicht verdirbt. — Geronnener Milch
 ihre gewöhnliche Flüssigkeit zu geben. — Milch
 jahrelang in Flaschen aufzubewahren. — Me-
 tallische Moirés. — Molken zu bereiten. —
 Künstlicher Moschus. — Mücken zu vertilgen. —
 Englisches Mundreinigungswasser. — Muskat-
 wein von Frontignan. — Musivsilber. — Myr-
 thenöl. — Nagelgeschwüre. — Nelkenöl. — Ne-
 rolielixier. — Eine schöne Art Neusilber. —
 Alten Rüssen den frischen Geschmack wieder zu
 geben. — Nußöl. — Nußwasser. — Obst auf-
 zubewahren. — Reinigung der Ochsen-
 galle. — Das Ranzigwerden des Oels zu verhindern. —
 Reinigung aller Arten von Delen. — Verfäls-
 chung der Dele. — Delgemälde von alter Lein-
 wand auf neue zu übertragen. — Orangegeßb.
 — Orangegeßb zum Druck auf farbige Stoffe.
 — Orangeroth. — Holz orangeroth zu färben.
 — Orgeat. — Syrup. — Papier, worauf man
 mit Wasser schreiben kann. — Parfait amour.
 — Pelzwerk zu verschönern und zu conserviren.
 — Flecken aus Pergament heraus zu machen. —
 Persiko. — Englisches Pflaster. — Pistazien-
 Crème. — Poil de chevre zu waschen. — Politur
 der Ebenisten. — Pomade à la Sultano. —

Pomade zur Förderung des Haarmwuchses. Gur-
 kenpomade. Verschiedene andere Pomaden. Po-
 meranzenbischof. — Pomeranzenblüthen-Eis. Po-
 meranzenblüthen-Crême. Portraite im Augen-
 blick zu copiren. Wohlfeiler Probirstein. Merk-
 würdiger Pyrophor. Quitten-Ratafia. Ver-
 goldete Rahmen zu reinigen. Composition zum
 Schärfen der Rasirmesser. Ratafia de Grenoble.
 Rauchkerzen. Rheumatismus. Rhum aus Wein-
 geist. — Rhumöl. Rose blanche. Rosen-Crême.
 Rosen-Eis. Rosenöl. Rosolia. Breslauer Ro-
 solio. Amaranthroth ohne Lack oder Cochenille
 auf Wolle. Carmesinroth auf Seide. Roth für
 Holz. Hochroth mit Cochenille auf Seide.
 Ruga. Ueber den ganzen Winter frischen Sa-
 lat zu haben. Das Keimen der Samen zu be-
 fördern. Die Güte des Schießpulvers zu er-
 kennen. Zubereitung der Schinken. Vegetabi-
 lische Schminke für Damen. Schnittwunden zu
 heilen. Zubereitung der Schreibfedern. Eine
 erloschene Schrift wieder lesbar zu machen.
 Gegen das Drücken der Schuhe. Gute und
 schädliche Schwämme zu unterscheiden. Eben-
 holzschwarz auf Holz. Schottisches Schwarz.
 Holz schwarz zu färben. Gegen übermäßigen
 Schweiß. Seidengewebe zu waschen. Bitter-
 mandelseife. Bartseife. Gelbe, grüne Seife.
 Rosenseife. Fleckenseife. Seifenessenz für den
 Bart. Seltener Wasser. Gewöhnlicher Senf.
 Feiner Senf. Jesuitensenf mit Sardellen und
 Kapern. — Aromatischer Senf. Englisches Senf-
 pulver. Silberwasser. Speck ohne Salzlake

frisch zu erhalten. Spitzen zu waschen. Stärke-
 mehl aus Kofkastanien und Eicheln. Stahl
 geschmeidig zu machen. Auf Stahl zu graviren.
 Stahlwaaren gegen das Rosten zu schützen. Die
 Steine zu erkennen, welche beim Gefrieren Risse
 bekommen. Englische, französische Stiefelwiche.
 Strohdächer vor Feuer zu schützen. Stück. Ein
 Del gegen Taubheit. Theeöl. Ausgestopfte
 Thiere zu conserviren. Essigsäure Thonerde.
 Londoner aromatische Tinctur. Traubenternöl.
 Untersuchung der Tuchfarben. Wasserdichte Tü-
 cher und Zeuge. Tüll zu waschen. Türkischroth.
 Chinesische Tusch. Mittel gegen Ungeziefer.
 Vanille-Crème. Vanillenöl. Veilchenöl. Ver-
 fälschung der Nahrungsmittel und Handelsmaa-
 ren. Vergoldung von Blei, Zinn, Weißblech,
 Eisen, Stahl, Kupfer und Gips. Vergoldung
 auf Marmor. Dem Zinn das Aussehen des
 Silbers zu geben. Versilberung von Bändern,
 Elfenbein, Kupfer. Pulver zum Versilbern.
 Vielerlei Gewürz. Vögel mit der Hand zu
 fangen. Wachs sammtartig zu machen. Wachs
 zum Versiegeln der Flaschen. Wachsfirniß für
 Möbel. Waffen glänzend zu erhalten. Eng-
 lisches Waschblau. Wohlfeiles Waschmittel für
 die Hände. Parfümirtes Wasser für die Haare.
 Schuhe und Stiefel wasserdicht zu machen.
 Wechselstieber. Chemische Weckuhr. Wein von
 Äpfeln, Birnen, Aprikosen &c. Dem Wein ein
 angenehmes Parfüm zu ertheilen. Dem Wein
 den Faßgeschmack zu benehmen. Den Trieb des
 Weines zu hemmen. Dem weißen Wein die

gelbe Farbe zu benehmen. Gegen den schimmlichen Geschmack. Herben Wein milder zu machen. Malagawein. Sauren Wein zu verbessern. Verfälschung des Weins. Weißer Weingeistfirniß. Weingeistlicht. Weinmeth. Weißblech zu moiriren. Messing weiß zu fieden ohne Silber. Werren. Mittel gegen Wunden. Zahnweh. Zahnwasser. Zahnpulver. Grünes Zimnerholz sofort zum Verarbeiten brauchbar zu machen. Zimmt-Crème. Zinncomposition. Zinnsalz. Chemische Zündhölzchen. Parfümirte Zündhölzchen. Verfälschung des Zuckers.

Der volle Busen

des
Mädchens und der Frau.

Eine Anleitung,

wie durch den einfachen äußerlichen und innerlichen Gebrauch des kalten Wassers der weibliche Busen auch bei der magersten Constitution zu üppiger Schönheit, Fülle und Festigkeit entwickelt, und als solcher bis in's vorgerückte Alter erhalten werden kann.

Herausgegeben von **Dr. A. Probst**,
praktischem Arzte.

1854. 48 fr. oder 14 Sgr.